

Ressort: Politik

Brinkhaus bremst bei Altmaiers Steuer-Vorschlägen

Berlin, 19.10.2018, 18:17 Uhr

GDN - Der neue Unions-Fraktionsvorsitzende Ralph Brinkhaus bremst bei den Steuerreform-Vorschlägen von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU). "Das ist sicher keine Frage, die in acht oder zehn Wochen übers Knie gebrochen werden sollte", sagte Brinkhaus dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

Bedeutender als eine Unternehmenssteuerreform seien andere Fragen. "Wie schnell sind unsere Genehmigungsverfahren? Wie gut ist unsere Infrastruktur? Gibt es Gewerbeflächen? Wie können wir die besten Köpfe der Welt von Deutschland überzeugen?" Brinkhaus fügte jedoch hinzu: "Die Unternehmenssteuern könnten in nächster Zeit ein noch wichtigerer Standortfaktor sein, gerade mit Blick auf die Entwicklungen in den USA und in Großbritannien." Dies müsse allerdings "partnerschaftlich mit der SPD besprochen werden".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-113761/brinkhaus-bremst-bei-altmaiers-steuer-vorschlaegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com